



Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe

Ausschreibung: Werkvertrag im Bereich Sammlungsdocumentation Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe

Ort	Bergisch Gladbach
Institution	Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe
Datum	nächstmöglicher Starttermin
Bewerbungsschluss	30. September 2019
URL	www.bergisches-museum.de

Das Bergische Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe ist eine Einrichtung der Stadt Bergisch Gladbach und wird seit 2008 von seinem Förderverein betrieben. In der Dauerausstellung und dem Außengelände mit historischen Werkstätten zeigen die Sammlungen aus den Bereichen Kultur-, Sozial- und Technikgeschichte, wie die Menschen in der Region vor rund 150 Jahren gelebt und gearbeitet haben. Ein Schwerpunkt der Sammlungen liegt auf dem hiesigen Erzbergbau von den Römern bis zum Ende des aktiven Bergbaus in den 1970ern.

Im Rahmen der anstehenden Neukonzeption des Hauses planen wir, Umfang und Art der bestehenden Objektdokumentation zu erfassen sowie eine retrospektive Dokumentation und zeitgleiche Digitalisierung der Daten vorzubereiten.

Wir vergeben daher zum nächstmöglichen Zeitpunkt **einen Werkvertrag im Bereich Sammlungsdocumentation**. Das Honorar beträgt je nach Erfahrung 30-35 € / Stunde bei einem Arbeitsumfang von max. 600 Stunden. Der Arbeitsort ist Bergisch Gladbach.

Ihre Aufgaben:

- Erfassen des aktuellen Dokumentationsstandes der Sammlungen (volkskundliche Objekte, v. a. Werkzeuge, Haushaltsgegenstände und Textilien, Maschinen und Instrumente, Fotografien, Pläne und Karten, Bücher) sowie der Dokumentations-Rückstände
- Erarbeiten eines Arbeitsplans für die retrospektive Dokumentation inkl. Workflows und Übersicht notwendiger Ressourcen (personell, zeitlich, logistisch und technisch, inkl. Software-Lizenzen, Hardware, Archivierungs-Materialien etc.) unter Berücksichtigung von Sammlungsvolumen und Lagersituation
- Beratung beim Erstellen von Erfassungsrichtlinien und Mindeststandards
- Beratung bei der Entwicklung eines vorläufigen Sammlungskonzepts
- Recherche verfügbarer und einschlägiger Museumssoftware hinsichtlich Anwendbarkeit und Handhabung für das Museum, Kosten und Umsetzung

Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Abgeschlossenes Studium der Museologie bzw. Museumswissenschaft/ Museumskunde mit dem Schwerpunkt Sammlungsverwaltung und kunsthistorischen bzw. volkskundlichen Kenntnissen oder ein abgeschlossenes Studium der Geistes- bzw. Kulturwissenschaften mit übereinstimmenden Zusatzqualifikationen
- Erfahrungen mit der Inventarisierung, Dokumentation und Digitalisierung von Museums-/ Archivbeständen und Erschließungsprojekten
- Sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit einschlägigen Sammlungsdatenbanken
- Sehr gute Kenntnisse im routinierten Umgang mit Kunst- und Museumsobjekten
- Kenntnisse der Museumsstandards
- Freude an der Arbeit mit vielfältigen Themen und Sammlungsbeständen und ihren jeweiligen Anforderungen
- Eigenverantwortliche, selbstständige und exakte Arbeitsweise

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Sandra Brauer, Museumsleitung, unter 02202 14 14 87 oder s.brauer@stadt-gl.de.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftigen Unterlagen inklusive Honorarvorstellung und Ihrem nächstmöglichen Starttermin, die Sie **bis spätestens 30. September 2019 per E-Mail** an s.brauer@stadt-gl.de richten.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund. Entsprechend des gesetzlichen Bestimmungen werden schwerbehinderte BewerberInnen bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Aus Kostengründen werden auf dem Postweg eingereichte Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt, wenn Ihrer Bewerbungsmappe ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigefügt ist.

Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe
Burggraben 19
51429 Bergisch Gladbach
www.bergisches-museum.de